

ROSAROT

SKULPTURALE MALEREI

Präsentiert im Rahmen von  
Aktuelle Kunst in Graz 2005 / Galerie Centrum  
Vissidarte Meran 2006 / Galerie Meranoidi

Kindesmissbrauch ist leider nach wie vor ein Tabuthema. RosaRot beschäftigt sich mit genau diesem Tabu und visualisiert den weiblichen Missbrauch versteckt in TriptychonAltären.

Die bildhaften Kleininstallationen in verschiedener Größe erinnern eher an Wunderboxen, Zauberkisten oder Geschenkspakete, als an den aus dem Mittelalter hervorgehenden Triptychon.

Farblich reduzierte und ornamental arrangierte Stoff-Farb-Linear-Strukturen ergeben symbiotisch laszive Berührungspfade in RosaRot und kleiden das äußere optische Erscheinungsbild.

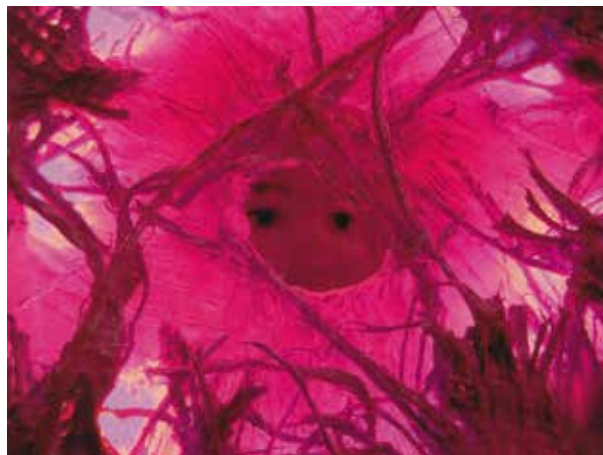
Eingebettet befinden sich Löcher und erwecken den Wunsch vorzudringen, zu entdecken, das Verborgene auszugraben. Lichter leuchten versteckt unter dieser Matte angehäufter Stoffstrukturen. Die einheitlich rote Farbe signalisiert nicht nur Vorsicht sondern beherrscht die unbändige Macht, sich verletzten zu lassen, entdeckt zu werden aber auch zu lernen.

Es lässt gebannt warten.  
Schaukästen der Wahrheit im Hier und Jetzt.  
Öffne das Tor und lass dich erkennen.

In Spiegelglitter, Dornenrosen, oder Wolkenschleim gebettet, verzehren sich Gedanken und strahlen in ihrer ganzen Pracht. So viel und doch so wenig erschlingt die Wahrheit unsere Seele. Lässt uns weinen oder lachen, zeigt Verborgenes oder noch nie Dagewesenes, erlischt im Schein des immerwährenden Seins und zieht wie ein Bann die Augen aus unserer Seele.

Erkenne oder lass es sein - doch nimm wahr!  
Die Farbe RosaRot lässt sich nicht täuschen...

Durch die Darstellung kindhafter Elemente, dessen Ehrlichkeit und Freizügigkeit oftmals gern verzücken, erkennen die RezipientInnen erst auf den zweiten Blick den doppeldeutigen Kontext und könnten mitunter begreifen, dass gesprochenes und dessen emotionaler Hintergrund, mehrere Bedeutungen haben kann und oftmals Verwirrung stiftet.



Entweder weinend oder lachend, jenseits dem der simplen Unterhaltung dienenden Vordergründigkeit, lassen sich die BetrachterInnen in einen Sog ubiquitärer philosophischer Fragen nach Wahrheit oder Lüge hineinziehen.

Kann ich mir selbst glauben?  
Kann ich Mensch glauben?  
Welches Gewicht hat Wahr-Nehmung?

Dahin und Mittendrin.  
Du erkennst und begreifst.  
Du fühlst und lenkst.  
Wenn du die Türe schließt ist alles vorbei!

"[...] Überhaupt changieren diese Arbeiten zwischen beinharder Darstellung eines Humors und einer Gemütlichkeit, die gewalttätige (Familien-)Zustände verdeckt oder gar ermöglicht, und der Hoffnung auf die befreiende Kraft des Gelächters. [...]"  
(Stefan Schmitzer, Falter Steiermark, 2005)



Explosion // 2003

Holzbox, Jute, Leim, Acryl, el. Lichterkette, Plastikspielzeug, Lack  
geschlossen: 74 cm x 68 cm / offen: 74 cm x 136 cm  
€ 1260,00



Hirnwix // 2003

Holzbox, Jute, Leim, Acryl, el. Lichterkette, Plastikspielzeug, Lack  
geschlossen: 103 cm x 50 cm / offen: 103 cm x 100 cm  
€ 1510,00



Kätzchen // 2003

Serie: RosaRot - Kätzchen // 2003

Holzbox, Jute, Leim, Acryl, el. Lichterkette, Plastikspielzeug, Lack  
geschlossen: 72 cm x 28 cm / offen: 72 cm x 56 cm  
€ 980,00



Serie: RosaRot - Lebensaltar // 2003

Holzbox, Jute, Leim, Acryl, el. Lichterkette, Plastikspielzeug, Lack  
geschlossen: 45 cm x 94 cm / offen: 45 cm x 187 cm  
€ 1380,00



Spieglein, Spieglein an der Wand // 2003

Holzbox, Jute, Leim, Acryl, el. Lichterkette, Plastikspielzeug, Lack  
geschlossen: 46 cm x 30 cm / offen: 46 cm x 60 cm  
€ 1170,00